



Ausschreibung

Im Auftrag und mit Genehmigung des Österreichischen Wasserski und Wakeboard Verbandes (ÖWWV) und der Österreichischen Bundessportorganisation (BSO) lädt der Verein WWSC Asten Au-See zur Staatsmeisterschaft 2014 **Wakeboard und Wakeskate Cable** ein. Für die Jugendklassen ist es der erste Stopp der Österreichischen Meisterschaft Wakeboard Cable. Der Bewerb wird als Wettkampf des Austrian Wakeboard Cup ausgetragen und zählt zur Gesamtwertung 2014.



Datum: 21./ 22. Juni 2014
Veranstaltungsort: Wasserskilift Asten Au-See,

Verein:

WWSC Asten Au-See

Internet: www.waterski.at

Ansprechpartner: Hermann Emmer Tel.0699/19550022

Rules:

Der Wettkampf wird gemäß den internationalen Regeln der Region E&A, des CWWC und den Additional Austrian Rules, zum download auf www.wakeboard.ag, im Freeride Modus ausgetragen.

Qualifikation:

Die Veranstaltung ist frei für alle nationalen und internationalen Athleten.

Für die Staatsmeisterschaftswertung können nur Teilnehmer gewertet werden, die auch Mitglied in einem Verein des ÖWWV sind.

Judges:

Chief judge: Sebastian Baldia

Calculator: Michael Murg

Weitere werden noch genannt.



Lifтанlage: Rixen 4-Mast System, Höhe 10,5 Meter

Obstacles: Kicker außen, Kicker innen, Funbox außen, Wedge außen, Funbox innen, Flatbar innen, Pipe außen

Anmeldung:

Die Anmeldung erfolgt ausschließlich über www.cablewakeboard.net

Regulärer Nennschluss ist am Dienstag, den 20.06.2014 um 24 Uhr.

Spätere Nennungen gelten als Nachnennungen und sind bis zum 21.06.2014 um **10.00 Uhr** möglich.

Wertungsklassen Boys / Girls: Geburtsjahr 1999 oder später (unter 15)
Junior Men / Ladies: Geburtsjahr 1995, 96, 97, 98 (unter 19)
Open Ladies / Open Men: Für jeden offene Klasse ohne Einschränkungen
Masters: Geburtsjahr 1983 oder früher (über 30)

Klassen-Zusammenlegung: Im Falle von weniger als 3 Teilnehmern einer Wertungsklasse wird diese in Absprache mit dem Chief Judge mit der nächst übergeordneten Klasse gemischt.

Nenngeld:

Open Men, Open Ladies, Masters: 30,-- Euro

Boys, Girls, Junior Men, Junior Ladies: 25,-- Euro

Nachnennung in allen Klassen: 40,-- Euro

Die Nenngebühr beinhaltet: Training am Samstag und Startgebühr

Vorläufiger Zeitplan:

Freitag, 20.06.2014

19:00 – 20:00 Riders Welcome / Training

Samstag, 21.06.2014 Qualifikationen aller Klassen

08:00 – 09:00 Late-Comer Training
14:00 Nennschluss vor Ort
16:00 Riders Meeting
17:00 – 20:00 Start Qualifikationen aller Klassen

Sonntag, 22.06.2014 Finale aller Klassen

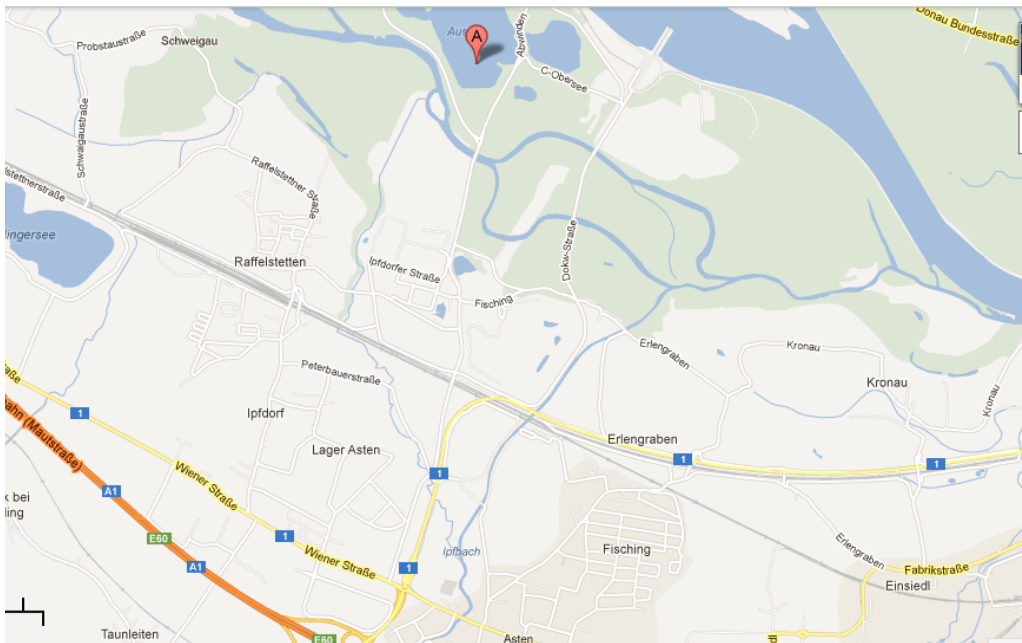
08:00 – 09:00 Training der Finalisten
09:15 Riders Meeting
12:00 – 15:00 Start Finale aller Klassen
16:00 Siegerehrung



Safety: Jeder Teilnehmer ist verpflichtet, eine Schwimmweste und einen Helm zu tragen.
Die Teilnahme erfolgt ausschließlich auf eigene Gefahr!

Anti Doping: Es gelten die nationalen und internationalen Anti Doping Bestimmungen.

Anreise: Der AU-SEE Asten ist mit dem Auto sehr leicht erreichbar - ca. 3 km von der Westautobahn A1 bzw. der Bundesstrasse 1 entfernt.
Westautobahn: Abfahrt Asten/St.Florian (zwischen Linz und Enns) dann Richtung Linz und unter dem neuen Kreisverkehr durch auf die Umfahrungsstrasse Richtung Ennsdorf.
Nach ca. 1km nach links abbiegen und gleich wieder nach rechts parallel weiterfahren - über die Westbahn und nach ca. 500 m sind Sie am AU-SEE.



Unterkunft: Als Unterkunft stehen in Asten und St. Florian folgende Pensionen und Hotels zur Verfügung.

Mehr Infos:

**Frühstückspension Stögmüller
Gasthof zum goldenen Schiff
Gasthaus Goldene Krone
Erzherzog Franz Ferdinand
Gasthaus Pfidtermüller**

**0664/4336326
07224/66101-0
07224/66122
07224/4254-0
07224/4276**



Haftung:

Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Personen-, Sach- oder Vermögensschäden gegenüber Wettkämpfern, Schiedsrichtern, Offiziellen, Helfern oder dritten Personen.

Alle Wettkämpfer nehmen in jeder Beziehung auf eigene Gefahr teil, auch wenn sie sich außerhalb des Wettkampfes engagieren, z. B. im Rahmenprogramm. Mit der Teilnahme verzichten die Läufer auf jegliche Forderungen von Ansprüchen aus allen Schadensfällen, die direkt oder indirekt durch die Veranstaltung entstehen. Alle Teilnehmer müssen Unfall - bzw. Haftpflichtversichert sein.

Die Anforderungen an den Zustand und die Sicherheitsmassnahmen der Wettkampfstrecken richten sich nach den jeweils gültigen Bestimmungen des Internationalen Wasserski und Wakeboard Verbandes (IWWF) Region EA, des Nationalen Wasserski und Wakeboard Verbandes (ÖWWV), dem jeweils gültigen Reglement und Austragungsmodus des ÖWWV und der jeweils gültigen Vereinbarung (Pflichtenheft) zwischen dem Organisationskomitee (OK) und dem ÖWWV, wobei die Anordnungen des jeweiligen Schiedsrichters maßgebend sind. Jeder Teilnehmer verpflichtet sich, eigene Bemängelungen dem Schiedsrichter vorzutragen. Mit seinem Start gibt der Wettkämpfer zu erkennen, dass der gegebene Zustand der Wettkampfstrecke und die vorhandenen Sicherheitsvorkehrungen als geeignet und ausreichend anerkannt werden. Eine darüber hinaus gehende Haftung für einen bestimmten Zustand der Wettkampfstrecke oder bestimmte Sicherheitsvorkehrungen übernimmt der Veranstalter nicht. Alle Athleten bekommen die Haftungserklärung bei der Anmeldung vor Ort vorgelegt und müssen diese unterschreiben.

Proteste:

Proteste können innerhalb von 30 Minuten nach Veröffentlichung der Ergebnislisten gegen eine Protestgebühr von 50 EURO beim Chiefjudge eingebracht werden.